

 <p>Stadtmuseum Dresden [RR-F]</p>	<p>Objekt: Tafel 1699, Marie Simon geb. Jannasch</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Sammlung: Porträtfotografien Otto-Richter-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: SMD_PhP_02217</p>
---	---

Beschreibung

Marie Simon

- Hospitantin am Diakonissenkrankenhaus Dresden und an der Leipziger Universitätsklinik
- 1866 nach der Schlacht von Königgrätz Pflege von Verwundeten
- 1867 Gründung des Albertvereins (Frauenverein des Roten Kreuzes) in Dresden, Berufung ins Direktorium sowie Aufsicht über Krankenpflegerinnen
- Gründung einer Invalidenheilstätte in Loschwitz bei Dresden (Einsatz für Professionalisierung der Krankenpflege in Sachsen)

Bildausschnitt: Bruststück

Kopfhaltung: Viertelprofil

Beschriftung: Simon, M. [recto bzw. Tafelvorderseite, Reitername in Tusche] / Marie Simon geb. Jannasch, / Leiterin der Verwundetenpflege 1866 u. 1870, / geb. zu Doberschau bei Bautzen 26. Aug. 1824, / gest. zu Loschwitz 20. Feb. 1877. [recto bzw. Tafelvorderseite, Bildunterschrift in Tusche]

Grunddaten

Material/Technik:

Albuminpapier

Maße:

H/B: Untersatzkarton: 31,8 x 23,6 cm; H/B:

Foto: 14,5 x 9,8 cm; Bildformat: Cabinet

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1870
	wer	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer
wo

Marie Simon (Krankenpflegerin) (1824-1877)

Schlagworte

- Fotografie
- Porträt
- Porträtfotografie